

Vor 80 Jahren wurde der Sport Club Langenhagen gegründet

Großes Sportfest auf der Anlage an der Leibnizstraße geplant

LANGENHAGEN (HG). Als für den größten Sportverein der Stadt, den Sport Club Langenhagen, das Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen anstand, warf die Corona-Pandemie alles über den Haufen und verhinderte die Feier. Doch nun soll dieses nachgeholt werden: Der Sport Club Langenhagen, kurz SCL, feiert in diesem Jahr mit einem bunten Sporttag auf der Anlage an der Leibnizstraße sein 80-jähriges Bestehen.

„Wir freuen uns, dass wir uns der Öffentlichkeit und den Mitgliedern präsentieren können – mit einem bunten Tag, mit vielen Kleinigkeiten und tollen Aktionen“, sagt Helmut Czelustek, der seit 2019 Vorsitzender des SCL ist. Am Sonnabend, 16. August, gibt es ab 14 Uhr auf dem Vereinsgelände einen Mix aus sportlichen Wettkämpfen, le-

ckerem Essen und Trinken sowie einer Party am Abend. Hinzu kommt ein Flohmarkt rund um das Walter-Bettges-Stadion. Anmeldungen dafür sind bereits jetzt per E-Mail an petra.sem-litsch@sc-langenhagen.de möglich.

Genauere Pläne erstelle man noch. Doch was jetzt schon klar ist: Es braucht dafür nur noch weitere Helfer, sagt Czelustek. Und das ist eines der großen Probleme des Vereins: „Feiern wollen alle, aber mithelfen will niemand. Die Leute haben heutzutage kein Interesse mehr daran. Die wollen im Verein ihren Sport treiben und in Ruhe gelassen werden“, sagt der SCL-Chef und bedauert diese Entwicklung. „Dabei wächst ein Verein ja eigentlich durch das Gemeinsame.“ Derzeit hat der Sport Club rund 2500 Mitglieder. „Das



Auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft im Flugzeug: Die weibliche A-Jugend des SCL gewann 1961 im Modernen Fünfkampf den nationalen Titel - bis heute ein echter Höhepunkt in der Vereinshistorie. Foto: Stephan Hartung

schwankt immer etwas – gerade jetzt, wo die Fußball-Saison zu Ende geht und es in der Sommerpause Ein- und Austritt gibt.“ Der Fußball sei ein gutes Beispiel, wo im wahrsten Sinne der Schuh drückt, wenn es um nötige Hilfen und Unterstützungen geht. „Wenn man früher ein Elternteil brauchte, das beim Training hilft oder die Kinder am Wochenende betreut – das war nie ein Problem. Heute ist es schwerer“, sagt Czelustek und denkt an schwere Bedingungen bei den Übungsstunden für die jungen Fußballer. „Da haben wir einen so großen Zulauf. Man kann den

Trainer nicht allein mit 30 Kids üben lassen. Man findet aber niemanden, der bereit ist, mitzuhelfen und gar einen Trainerschein zu machen.“

Der Fußball spielt in der Historie des SCL eine große Rolle. Die großen Zeiten waren während der ersten Dekaden der 2000er Jahren, als die erste Herrenmannschaft in der Oberliga kickte – damals die vierthöchste Spielklasse. Nach einem Neuanfang in der vierten Kreisklasse ist die höchste Mannschaft des SCL nun zumindest wieder in der Kreisliga angekommen – als frisch gebackener Aufsteiger

und Meister der 1. Kreisklasse.

Einen besonderen Platz in der Vereinsgeschichte hat auch die damals weibliche A-Jugend, die in der Leichtathletikdisziplin Moderner Fünfkampf erfolgreich war und sich 1961 und 1962 darin jeweils die Deutsche Meisterschaft sicherte. Auch der Bau der vereinseigenen Sporthalle mit der Inbetriebnahme 2004 stellte einen Meilenstein dar. „Damit haben wir Möglichkeiten, die sonst kaum ein Verein hat. Die Halle hat große Vorteile für unsere Angebote – und lässt sich auch gut betreiben, die Halle ist bald abbezahlt.“

Gegründet wurde der SCL am 25. September 1945, als der Volkssportverein Langenhagen aus der Taufe gehoben wurde – der Vorgängernamen des heutigen Vereins. Im Oktober 1950 gab es die Umbenennung in Sport Club Langenhagen, der damit als SCL genau 75 Jahre diesen Namen trägt.

Historie ist die eine Seite, die Zukunft die andere. Natürlich müsse sich ein Verein auch verändern und modern werden, sagt Czelustek, der schon seit 20 Jahren SCL-Mitglied ist und im April für eine weitere Amtszeit als Vorsitzender von der Mitgliederversammlung bestätigt wurde.

„Mir macht es Spaß, ich bin Rentner und habe dafür Zeit“, sagt der 67-Jährige und lacht. Aktuell hat der SCL 16 verschiedene Sparten, darunter zwei relativ junge.

Seit 2021 gibt es eine Dart-Abteilung, im vergangenen Jahr kam Krocket neu ins Angebot. Letzteres ist in Sportvereinen in der Region Hannover nach Kenntnis von Czelustek ein Alleinstellungsmerkmal. Der Vorsitzende kennt auch die Wünsche von jungen Mitgliedern, dass der SCL eine Sparte für Kampfsport eröffnen solle. „Die Idee ist vorhanden. Die Leute wollen das im Verein haben, damit sie nicht extra in eine Kampfsportschule gehen müssen.“

Czelustek will sich davor nicht verschließen, „zumal wir dadurch neue Mitglieder generieren könnten, wir wollen gern wieder Richtung 3000 gehen“. Problem sei jedoch, dass man für den Kampfsport auch Trainer bräuhete – und die sind rar.



„Ist eigentlich nicht die Aufgabe eines Vorsitzenden“: Trotzdem macht es Helmut Czelustek gern, jetzt zum Saisonende die Beschaffenheiten der Tornetze zu überprüfen. Foto: Stephan Hartung

Reitverein bietet erweiterten Unterricht

Maren Trümper und Amelie Kokorsky für Schüler aktiv

ENGELBOSTEL. Frischen Wind bringen die neuen Reitlehrerinnen Maren Trümper und Amelie Kokorsky jetzt in den Reitverein, Klusmoor. Die beiden Frauen leiten den Schulreitunterricht und vermitteln sowohl das Reiten als auch den Umgang und die Pflege der Pferde. Mit viel Engagement und Knowhow bringen Maren Trümper und Amelie Kokorsky neue Ideen ein.

Nun gilt es sich in den neuen Posten einzufinden und alle kennen zu lernen. „Wir freuen uns auf die Aufgabe“, sagen Maren Trümper und Amelie Kokorsky. Im August bieten sie ein Sommer-Camp mit Übernachtung an und richten sich damit an alle Reiter, Reitinteressierten und Pferdefreunde.

In den Schulferien soll es die ersten Reitlehrgänge für Anfänger und erfahrene Reiter im Alter ab sieben Jahre geben. Ein Reitlehrgang läuft vom 7. bis 11. Juli täglich von 8 bis 12.30 Uhr. Ein weiterer Reitlehrgang läuft vom 21. bis 25. Juli 2025 täglich von 8 Uhr bis 12.30 Uhr. Die Teilnahme

kostet jeweils 250 Euro. Sommer-Camp ist am 16. August für Reiter und Pferdefreunde.

Anmeldungen und Fragen: E-Mail info@reitverein-engelbostel.de oder direkt bei Maren Trümper, Telefon 0152 08 88 00 09, oder Amelie Kokorsky, Telefon 01573 01 02 934.



Ausgelassene Stimmung beim Einstand der neuen Reitlehrerinnen Maren Trümper und Amelie Kokorsky. Foto: Sarah Mirkovic

Führungswechsel in der Feuerwehr

REGION. Die Stadt- und Gemeindebrandmeister der 20 Städte und Gemeinden in der Region Hannover sowie die 205 Ortsbrandmeister haben am 21. Juni Sebastian Osterwald, Stadtbrandmeister aus Laatzen, zum neuen Regionsbrandmeister gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Nils Wellmanns gewählt, der derzeit als stellvertretender Stadtbrandmeister in Garbsen tätig ist.

Die Wahl wurde erforderlich, da der bisherige Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing nach

zwölf Jahren im Amt zum 30. November 2025 nicht erneut kandidiert. Von den 225 Wahlberechtigten waren 165 anwesend – Osterwald und Wellmanns wurden ohne Gegenstimmen bei wenigen Enthaltungen gewählt. Mit ihnen übernehmen zwei junge, zugleich erfahrene Führungspersönlichkeiten die Verantwortung für die Regionsfeuerwehr.

Nach der Bestätigung durch die Regionsversammlung treten Osterwald und Wellmanns ihr Amt offiziell zum 1. Dezember 2025 an.



Führungswechsel in der Regionsfeuerwehr (von links): Karl-Heinz Mensing, Sebastian Osterwald, Nils Wellmanns und Tobias Jacob. Foto: Harald Nülle

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

17958901_002625



Di

15.07.2025
10.00 – 20.00 Uhr

Langenhagen 30855 –
Tagungsraum Cockpit
Flughafen Hannover
Flughafenstraße 4



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

blutspender.net

f

+

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendedienste

TERMIN

IM KREIS

